

In vielen Bereichen der Logistik treten neue Herausforderungen auf, wenn es um die Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Unternehmens geht. Häufig existiert eine unüberschaubar große Anzahl möglicher Alternativen sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung von logistischen Prozessen. Bei dem diesjährigen 4. Remagener Logistikforum stehen Best Practices namhafter Unternehmen – wie Dachser, Deutsche Post, Fiege, Griesson - de Beukelaer, ISD Interseroh, QVC – im Vordergrund, die sich aufgrund der ständigen Weiterentwicklung ihres Know-hows einen Wettbewerbsvorteil erarbeitet haben.

Die Vortragstitel des Forums lauten im Einzelnen:

- Rechtsverbindlicher elektronischer Dokumentenaustausch – Automatisierte Massensignaturen für elektronische Rechnungen
- Logistische Abwicklung unter besonderen Anforderungen des Teleshoppings
- Wirtschaftlichkeitsberechnung von Pick-to-Voice-Systemen
- Das von der Fachzeitschrift Computerwoche und der Unternehmensberatung Gartner Group ausgezeichnete Nahverkehrs-Online-System II
- Entsorgungslogistik am Beispiel von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE)
- Artikelorientierte Distributionsentscheidung in einem mehrstufigen Lagersystem

Das Remagener Logistikforum wendet sich an interessierte Führungskräfte aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Behörden und Verwaltungen sowie Wissenschaftler, für die Logistik einen hohen Stellenwert einnimmt.

Ziel ist es, Lösungen, aber auch Visionen vorzustellen und Raum für einen Gedanken-, Ideen- und Erfahrungsaustausch zu schaffen.